

# **Stadt Braunschweig**

Der Oberbürgermeister

## **Protokoll**

### **Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig**

---

**Sitzung:** Dienstag, 19.05.2020

**Ort:** Stadthalle Braunschweig, Großer Saal, Leonhardplatz, 38102 Braunschweig,  
38102 Braunschweig

**Beginn:** 14:00 Uhr

**Ende:** 18:20 Uhr

---

Ratsmitglieder: (in Klammern verhindert)

Herr Bader	Herr Kühn
Herr Bley	Herr Lehmann
(Herr Dr. Blöcker)	Herr Manlik
Herr Böttcher	Herr Merfort
Herr Bratmann	Herr Möller
Herr Bratschke	Herr Dr. Mühlnickel
Frau Buchholz	Herr Dr. Müller
Herr Prof. Dr. Dr. Büchs	Frau Mundlos
(Herr Disterheft)	Frau Naber
Herr Dobberphul	Frau Ohnesorge
Herr Edelmann	Frau Palm
(Frau Dr. E. Flake)	Herr Rosenbaum
Herr F. Flake	Herr Schatta
Herr Graffstedt	Herr Scherf
Frau Gries	Frau Schneider
Herr M.Hahn	Herr Scholze
Frau S. Hahn	Herr Schrader
Frau Hannebohn	Frau Schütze
Herr Hinrichs	Frau Seiffert
Frau vom Hofe	Herr Sommerfeld
Frau Ihbe	Herr Türkmen
Frau Jalyschko	Herr Dr. Vollbrecht
Frau Jaschinski-Gaus	Herr Weber
Frau Johannes	Herr Wendroth
Frau Kaphammel	Herr Wendt
Frau Keller	Frau Willimzig-Wilke
Herr Köster	Herr Wirtz

Verwaltung:

Oberbürgermeister Markurth  
Erster Stadtrat Geiger  
Stadtrat Dr. Kornblum  
(Stadtbaurat Leuer)  
Dezernentin Dr. Hesse  
Stadträtin Dr. Arbogast  
Dezernent Leppa

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.03.2020
- 3 Mitteilungen
- 3.1 Rechtzeitiges Handeln bei weiteren Neuinfektionen mit dem Coronavirust 20-13392
- 3.2 Anpassung des Braunschweiger Konzepts zur stationären Versorgung von COVID 19-Patientinnen und Patienten 20-13393
- 4 Anträge
  - 4.1 Planung der Stadtstraße Nord rechtswidrig - jetzt neu entscheiden! 19-11566  
Antrag der BIBS-Fraktion
  - 4.1.1 Planung der Stadtstraße Nord rechtswidrig - jetzt neu entscheiden! 19-11566-01  
Stellungnahme der Verwaltung
  - 4.2 Keine Privatisierung öffentlicher Flächen im Bahnhofsumfeld 20-13058  
Antrag der Fraktion Die Linke.
  - 4.2.1 Keine Privatisierung öffentlicher Flächen im Bahnhofsumfeld 20-13058-01  
Stellungnahme der Verwaltung
  - 4.3 Löhne auf Sittenwidrigkeit durch das Jobcenter überprüfen 20-13096  
Antrag der Fraktion Die Linke.
  - 4.3.1 Löhne auf Sittenwidrigkeit durch das Jobcenter überprüfen 20-13096-01  
Stellungnahme der Verwaltung
  - 4.4 Braunschweigs Weg für einen besseren Radverkehr 20-13342  
Antrag der SPD-Fraktion
- 5 Umbesetzung in Ausschüssen 20-13312  
-Bürgermitglied im Wirtschaftsausschuss-
- 6 Berufung von einem Ortsbrandmeister, einer Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis 20-13149
- 7 Abberufung eines Prüfers im Rechnungsprüfungsamt 20-13148
- 8 Bestellung von städtischen Vertretern in Aufsichtsräten städtischer Beteiligungen 20-13288
- 9 Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 20-13192
- 10 Verkauf des Grundstücks Wolfenbütteler Straße 39 an die Hofbrauhaus Wolters GmbH 20-13323
- 10.1 Änderungsantrag zu Vorlage - 20-13323: Verkauf des Grundstücks Wolfenbütteler Straße 39 an die Hofbrauhaus Wolters GmbH 20-13400  
Änderungsantrag der BIBS-Fraktion
- 10.2 Änderungsantrag zu Vorlage - 20-13323: Verkauf des Grundstücks 20-13400-01  
Wolfenbütteler Straße 39 an die Hofbrauhaus Wolters GmbH

	<b>Stellungnahme der Verwaltung</b>	
11	Kommunales Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum in Braunschweig: Evaluierung	19-11251
11.1	Kommunales Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum in Braunschweig: Evaluierung (19-11251) Änderungsantrag Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.	20-13372
11.2	Kommunales Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum in Braunschweig: Evaluierung (19-11251) Änderungsantrag Stellungnahme der Verwaltung	20-13372-01
12	123. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunschweig "Feldstraße"; Stadtgebiet zwischen Feldstraße, Kleine Mittelriede und Schölke Planbeschluss	20-13194
13	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Feldstraße-Süd, 1. Bauabschnitt", AP 23 Stadtgebiet zwischen Feldstraße und Schölke (Geltungsbereich A) Stadtgebiet Gemark. Ölper, Flur 4, Flst. 402/15 u. 403/4 (Geltungsbereich B) Stadtgebiet Gemark. Querum, Flur 4, Flst. 64/8 (Geltungsbereich C) Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss, Rücknahme von Teilen des Aufstellungsbeschlusses	20-13184
14	Bebauungsplan "Erfurtplatz/Thüringenplatz", ME 68 Stadtgebiet zwischen Sachsendamm, A 36, Eisenachweg und Wittenbergstraße Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss, Rücknahme von Teilen des Aufstellungsbeschlusses	20-13137
15	Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan "IN 145, Baublock 10/27 c, 1. Änderung", vom 16. Juni 1966 Stadtgebiet zwischen Friedrich-Wilhelm-Platz, Wallstraße, Leopoldstraße und Bruchtorwall Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	20-13112
16	Neubau der Sidonienbrücke über den westlichen Okerumflutgraben im Bereich des Hohetorwall	20-12849
16.1	Neubau der Sidonienbrücke über den westlichen Okerumflutgraben im Bereich des Hohetorwall	20-12849-01
16.2	Neubau der Sidonienbrücke über den westlichen Okerumflutgraben im Bereich des Hohetorwall	20-12849-02
16.3	Neubau der Sidonienbrücke über den westlichen Okerumflutgraben im Bereich des Hohetorwall - Änderungsantrag zu DS 20-12849-01 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	20-13328
17	Grundsatzbeschluss: Zustimmung zur Strategie zur Durchführung des Kulturentwicklungsprozesses (KultEP)	20-13224
17.1	Anpassung des Kulturentwicklungsprozesses (KultEP) vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie	20-13224-01
18	Braunschweigische Landschaft e. V.: Aufstockung der Personalkosten in der Geschäftsstelle	20-13225
19	Änderung der Schulbeförderungssatzung zur Sicherung der Sam-	20-13286

	melschülerzeitkarte	
19.1	Änderung der Schülerbeförderungssatzung zur Sicherung der Schülersammelzeitkarte	20-13286-01
20	Unterstützung für von Armut betroffene Kinder und Jugendliche in der Corona-Krise durch Umwidmung des Schulmittelfonds für das Schuljahr 2019/2020	20-13303
21	Anfragen	
21.1	Notbetreuung oder kreative Lösungen? Welche Alternativen bietet die Stadt Braunschweig bei Krippe, Kita und Schließung der Schulkindbetreuung bis zu den Sommerferien? Anfrage der CDU-Fraktion	20-13339
21.1.1	Notbetreuung oder kreative Lösungen? Welche Alternativen bietet die Stadt Braunschweig bei Krippe, Kita und Schließung der Schulkindbetreuung bis zu den Sommerferien? Stellungnahme der Verwaltung	20-13339-01
21.2	Schutz-Masken für Lehrer und Schüler an Braunschweiger Schulen Anfrage der AfD-Fraktion	20-13341
21.2.1	Schutz-Masken für Lehrer und Schüler an Braunschweiger Schulen Stellungnahme der Verwaltung	20-13341-01
21.3	Corona-Solidarfonds Anfrage der CDU-Fraktion	20-13340
21.3.1	Corona-Solidarfonds Stellungnahme der Verwaltung	20-13340-01
22	Dringlichkeitsantrag: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen regelmäßig testen Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Linke.	20-13385
22.1	Änderungsantrag zum TOP "Dringlichkeitsantrag: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen regelmäßig testen" Änderungsantrag der SPD-Fraktion	20-13385-02
22.2	Dringlichkeitsantrag: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen regelmäßig testen Stellungnahme der Verwaltung	20-13385-01

#### Nichtöffentlicher Teil:

23	Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung	
24	Mitteilungen	
25	Übernahme von Ausfallbürgschaften für Kreditaufnahmen der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	20-13047
26	Verkauf des Grundstücks Wolfenbütteler Straße 39 an die Hofbrauhaus Wolters GmbH	20-13316

#### Protokoll

## **Öffentlicher Teil:**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung den Ratsmitgliedern rechtzeitig zugegangen ist, der Rat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Er weist darauf hin, dass den Ratsmitgliedern nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugegangen sind:

TOP 3 Mitteilungen:

Mitteilungen 20-13392 und 20-13393

TOP 10: Verkauf des Grundstücks Wolfenbütteler Straße 39:

Änderungsantrag 20-13400 und Stellungnahme 20-13400-01

TOP 11: Kommunales Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum

Änderungsantrag 20-13372 und Stellungnahme 20-13372-01

TOP 16: Neubau der Sidonenbrücke:

Vorlage 20-12849-02

Ratsvorsitzender Graffstedt weist auf den vorliegenden Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Linke. 20-13385 – Dringlichkeitsantrag: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen regelmäßig testen - und die dazu vorliegende Stellungnahme 20-13385-01 der Verwaltung sowie den Änderungsantrag 20-13385-02 hin. Die Dringlichkeit wird von Ratsherrn Sommerfeld begründet. Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Dringlichkeit abstimmen und stellt fest, dass diese bei einer Gegenstimme anerkannt wird. Der Dringlichkeitsantrag 20-13385, die Stellungnahme 20-13385-01 sowie der Änderungsantrag 20-13385-02 werden unter dem neuen Tagesordnungspunkt 22 in die Tagesordnung eingefügt. Die Nummerierung der folgenden Punkte verschiebt sich dadurch

Ratsvorsitzender Graffstedt erklärt weiter, dass die Tagesordnungspunkte 23 bis 26 zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung vorgesehen sind. Er stellt fest, dass hiergegen kein Widerspruch erhoben wird und der Rat einverstanden ist, so zu verfahren. Er lässt anschließend über die ergänzte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:08 Uhr in die Beratung ein.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.03.2020**

#### **Ergebnis:**

Das Protokoll der Sitzung vom 24.03.2020 wird bei wenigen Enthaltungen genehmigt.

### **3. Mitteilungen**

Zu den Mitteilungen findet von 14.10 Uhr bis 14:37 Uhr Aussprache statt.

#### **3.1. Rechtzeitiges Handeln bei weiteren Neuinfektionen mit dem Coronavirus**

**20-13392**

#### **Ergebnis:**

Die Mitteilung 20-13392 wird zur Kenntnis genommen.

#### **3.2. Anpassung des Braunschweiger Konzepts zur stationären Versorgung von COVID 19-Patientinnen und Patienten**

**20-13393**

#### **Ergebnis:**

Die Mitteilung 20-13393 wird zur Kenntnis genommen.

### **4. Anträge**

#### **4.1. Planung der Stadtstraße Nord rechtswidrig - jetzt neu ent-**

**19-11566**

**scheiden!****Antrag der BIBS-Fraktion****4.1.1. Planung der Stadtstraße Nord rechtswidrig - jetzt neu ent-****19-11566-01****scheiden!****Stellungnahme der Verwaltung**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 19-11566 die Stellungnahme 19-11566-01 vorliegt. Ratsherr Prof. Dr. Dr. Büchs bringt den Antrag ein, begründet diesen und erklärt nach weiteren Ausführungen zum Gegenstand des Antrages, dass dieser zurückgezogen wird.

**Ergebnis:**

Der Antrag 19-11566 wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Die Stellungnahme 19-11566-01 wird zur Kenntnis genommen.

**4.2. Keine Privatisierung öffentlicher Flächen im Bahnhofsumfeld****20-13058****Antrag der Fraktion Die Linke.****4.2.1. Keine Privatisierung öffentlicher Flächen im Bahnhofsumfeld****20-13058-01****Stellungnahme der Verwaltung**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 20-13058 die Stellungnahme 20-13058-01 vorliegt. Ratsfrau Schneider bringt den Antrag ein und begründet diesen. Nach der Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt den Antrag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

„Der Rat möge beschließen:

Im Umfeld des Hauptbahnhofes werden grundsätzlich keine städtischen Flächen an Dritte veräußert.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei wenigen Fürstimmen und wenigen Enthaltungen abgelehnt

**Ergebnis:**

Die Stellungnahme 20-13058-01 wird zur Kenntnis genommen.

**4.3. Löhne auf Sittenwidrigkeit durch das Jobcenter überprüfen****20-13096****Antrag der Fraktion Die Linke.****4.3.1. Löhne auf Sittenwidrigkeit durch das Jobcenter überprüfen****20-13096-01****Stellungnahme der Verwaltung**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 20-13096 die Stellungnahme 20-13096-01 vorliegt. Ratsfrau Ohnesorge bringt den Antrag ein, begründet diesen und erklärt nach weiteren Ausführungen zum Antragsgegenstand, dass dieser zurückgezogen wird.

**Ergebnis:**

Der Antrag 20-13096 wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Die Stellungnahme 20-13096-01 wird zur Kenntnis genommen.

**4.4. Braunschweigs Weg für einen besseren Radverkehr****20-13342****Antrag der SPD-Fraktion**

Ratsfrau Palm bringt den Antrag 20-13342 ein und beantragt, diesen in den Planungs- und Umweltausschuss zu verweisen. Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag auf Verweisung in den Planungs- und Umweltausschuss abstimmen.

**Beschluss (geändert):**

„Der Antrag 20-13342 wird zur weiteren Beratung in den Planungs- und Umwaltausschuss verwiesen.“

**Abstimmungsergebnis (zum Antrag auf Verweisung in den Planungs- und Umweltausschuss):**

einstimmig beschlossen

- 5. Umbesetzung in Ausschüssen** 20-13312  
**-Bürgermitglied im Wirtschaftsausschuss-**

**Beschluss:**

„Herr Falko Büttner wird als Bürgermitglied im Wirtschaftsausschuss abberufen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 6. Berufung von einem Ortsbrandmeister, einer Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis** 20-13149

**Beschluss:**

„Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

Ifd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Lamme	Ortsbrandmeister	Wagner, Florian
2	Lamme	Stellvertretender Ortsbrandmeister	Loos, Michael
3	Rautheim	Stellvertretende Ortsbrandmeisterin	Timpe, Jennifer“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 7. Abberufung eines Prüfers im Rechnungsprüfungsamt** 20-13148

**Beschluss:**

„Der Stadtoberrat Reiner Hadamitzky wird gem. § 154 Abs. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG - als Prüfer beim Rechnungsprüfungsamt abberufen. Die Zustimmung der Aufsichtsbehörde ist zu beantragen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 8. Bestellung von städtischen Vertretern in Aufsichtsräten städtischer Beteiligungen** 20-13288

**Beschluss:**

„1. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH - Aufsichtsrat

Herr Falko Büttner wird aus dem Aufsichtsrat der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH abberufen und

Herrn Ratsherr Gunnar Scherf  
(Vorschlagsrecht der AfD-Fraktion)

wird in den Aufsichtsrat der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH entsandt.

2. Kraftverkehr Mundstock GmbH - Aufsichtsrat

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, durch Beschluss der Gesellschafterversammlung Herrn Falko Büttner aus dem Aufsichtsrat der Kraftverkehr Mundstock GmbH abzuberufen und

**Frau Ratsfrau Anneke vom Hofe**  

---

**(Vorschlagsrecht der AfD-Fraktion)**

in den Aufsichtsrat der Kraftverkehr Mundstock GmbH zu entsenden sowie die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, dies der Kraftverkehr Mundstock GmbH mitzuteilen."

**Abstimmungsergebnis:**

bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung beschlossen

**9. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €** 20-13192

**Beschluss:**

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**10. Verkauf des Grundstücks Wolfenbütteler Straße 39 an die Hofbrauhaus Wolters GmbH** 20-13323

**10.1. Änderungsantrag zu Vorlage - 20-13323: Verkauf des Grundstücks Wolfenbütteler Straße 39 an die Hofbrauhaus Wolters GmbH** 20-13400  
Änderungsantrag der BIBS-Fraktion

**10.2. Änderungsantrag zu Vorlage - 20-13323: Verkauf des Grundstücks Wolfenbütteler Straße 39 an die Hofbrauhaus Wolters GmbH** 20-13400-01

**Stellungnahme der Verwaltung**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage der Änderungsantrag 20-13400 sowie die Stellungnahme 20-13400-01 vorliegen. Der Änderungsantrag wird von Ratsherrn Rosenbaum eingebracht und begründet. Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag 20-13400 abstimmen. Anschließend stellt er die Vorlage 20-13323 zur Abstimmung.

**Beschluss Änderungsantrag 20-13400:**

„1. Unverändert

**2. Es ist vertraglich und grundbuchlich ein Rückübertragungsrecht zum veräußerten Preis für die Stadt zu sichern; dies für den Fall der Weiterveräußerung sowie für den Fall der Insolvenz der Käuferin innerhalb der nächsten 10 Jahre.“**

**Abstimmungsergebnis:**

bei 3 Fürstimmen und einigen Enthaltungen abgelehnt

**Beschluss Vorlage 20-13323:**

„Dem Verkauf des Grundstücks Wolfenbütteler Straße 39 an die Hofbrauhaus Wolters GmbH wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen beschlossen

**Ergebnis:**

Die Stellungnahme 20-13400-01 wird zur Kenntnis genommen.

**11. Kommunales Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum in Braunschweig: Evaluierung** 19-11251

- |   |                    |
|---|--------------------|
| <b>11.1. Kommunales Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum in Braunschweig: Evaluierung (19-11251) Änderungsantrag</b><br><b>Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.</b> | <b>20-13372</b>    |
| <b>11.2. Kommunales Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum in Braunschweig: Evaluierung (19-11251) Änderungsantrag</b><br><b>Stellungnahme der Verwaltung</b>            | <b>20-13372-01</b> |

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 19-11251 der Änderungsantrag 20-13372 sowie die Stellungnahme 20-13372-01 vorliegen. Der Änderungsantrag wird von Ratsfrau Ohnesorge eingebracht und begründet. Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag 20-13372 abstimmen. Anschließend stellt er die Vorlage 19-11251 zur Abstimmung.

#### **Beschluss Änderungsantrag 20-13372:**

„1. Die Verwaltung wird die Instrumente zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums **zukünftig** konsequent weiter anwenden. Die Vor- und Nachteile der Anwendung der Instrumente einzeln oder im Zusammenspiel werden kontinuierlich abgewogen und im Lichte aktueller Entwicklungen entsprechend angepasst.

2. Die bisher im Haushalt verankerten finanziellen Mittel für die Sach- und Personalausstattung für  
~~den Ankauf von Besetzungsrechten (463.500 €)~~  
~~den Ankauf von Belegungs- und Mietpreisbindungen und damit verbundene Modernisierungsmaßnahmen insgesamt 496.250 €~~  
~~das kommunale Wohnraumförderprogramm (745.100 € p.a.)~~  
~~werden bis auf Weiteres in dieser Größenordnung im städtischen Haushalt belassen.~~

- Die im Haushalt verankerten finanziellen Mittel für die Sach- und Personalausstattung für den Ankauf von Besetzungsrechten werden ab 2021 soweit aufgestockt, dass dauerhaft ein Bestand an 100 freien Probewohnungen vorgehalten wird.

- Die Mittel für den Ankauf von Belegungs- und Mietpreisbindungen und damit verbundene Modernisierungsmaßnahmen werden für die Haushalte 2021 und 2022 soweit aufgestockt, dass eine Belegungs- und Mietpreisbindung für 400 Wohneinheiten erworben werden kann.

- Die Mittel für das kommunale Wohnraumförderprogramm (745.100 Euro p.a.) werden bis auf Weiteres in dieser Größenordnung im städtischen Haushalt belassen.

Nicht verbrauchte Mittel für den Ankauf von Belegungs- und Mietpreisbindungen und die damit verbundenen Modernisierungsmaßnahmen werden auf Anregung des Bündnisses für Wohnen zu Zwecken des sozialen Wohnungswesens eingesetzt.

3. Die vom Bündnis für Wohnen empfohlene Stärkung der Arbeit der Zentralen Stelle für Wohnraumhilfe (ZSW) wird durch zusätzliche personelle Ressourcen umgesetzt.

4. Die Schaffung von Wohnraum mit Belegungs- und Mietpreisbindung durch Neubau („Quote“) wird auch weiterhin mit der 20 %-Quote **durch eine 30%-Quote** im Rahmen von städtebaulichen Verträgen mit den Investoren verbindlich vereinbart. Um mehr sozialen Wohnraum verbindlich festzulegen, wird die Berechnungsgrundlage verändert und auf die Anwendung der KdU-Regelung in Zukunft verzichtet.

**5. Für das Baugebiet Mittelweg-Südwest sollen Nachverhandlungen erfolgen mit der Zielsetzung, dass die vereinbarte 10%-Quote auf mindestens 20% angehoben wird.**

**6. Investoren erhalten nicht die Möglichkeit, die vorgesehene Quote des sozialen Wohnungsbaus ohne Landesförderung herzustellen, damit eine öffentliche Kontrolle gewährleistet ist.**

**7. Der Rat will eine stärkere Tätigkeit im Bereich der Flächenvorsorge und fordert die**

**Verwaltung auf, eine aktive Bodenvorratspolitik zu betreiben.“**

**Abstimmungsergebnis:**

bei 3 Fürstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt

**Beschluss Vorlage 19-11251:**

„1. Die Verwaltung wird die Instrumente zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums konsequent weiter anwenden. Die Vor- und Nachteile der Anwendung der Instrumente einzeln oder im Zusammenspiel werden kontinuierlich abgewogen und im Lichte aktueller Entwicklungen entsprechend angepasst.

2. Die bisher im Haushalt verankerten finanziellen Mittel für die Sach- und Personalausstattung für

- den Ankauf von Besetzungsrechten (463.500 €)
- den Ankauf von Belegungs- und Mietpreisbindungen und damit verbundene Modernisierungsmaßnahmen insgesamt 496.250 €
- das kommunale Wohnraumförderprogramm (745.100 € p.a.)

werden bis auf Weiteres in dieser Größenordnung im städtischen Haushalt belassen.

Nicht verbrauchte Mittel für den Ankauf von Belegungs- und Mietpreisbindungen und die damit verbundenen Modernisierungsmaßnahmen werden auf Anregung des Bündnisses für Wohnen zu Zwecken des sozialen Wohnungswesens eingesetzt.

3. Die vom Bündnis für Wohnen empfohlene Stärkung der Arbeit der Zentralen Stelle für Wohnraumhilfe (ZSW) wird durch zusätzliche personelle Ressourcen umgesetzt.

4. Die Schaffung von Wohnraum mit Belegungs- und Mietpreisbindung durch Neubau („Quoten“) wird auch weiterhin mit der 20 %-Quote im Rahmen von städtebaulichen Verträgen mit den Investoren verbindlich vereinbart. Um mehr sozialen Wohnraum verbindlich festzulegen, wird die Berechnungsgrundlage verändert und auf die Anwendung der KdU-Regelung in Zukunft verzichtet.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 3 Enthaltungen beschlossen

**Ergebnis:**

Die Stellungnahme 20-13372-01 wird zur Kenntnis genommen.

Nach Beratung von Punkt 11 findet in der Zeit von 16:05 Uhr bis 16:15 Uhr unter der Leitung von stellvertretender Ratsvorsitzender Naber die Einwohnerfragestunde statt. Danach wird die Sitzung für eine Pause unterbrochen. Die Sitzung wird um 17:10 Uhr unter der Leitung von Ratsvorsitzenden Graffstedt fortgesetzt.

- 12. 123. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunschweig "Feldstraße";  
Stadtgebiet zwischen Feldstraße, Kleine Mittelriede und Schölke  
Planbeschluss**

**20-13194**

**Beschluss:**

- „1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen Nr. 3 und 4 zu behandeln.
2. Für das oben bezeichnete Stadtgebiet wird die 123. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Braunschweig mit der dazu gehörigen Begründung mit Umweltbericht in der anliegenden Fassung beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 13. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Feldstraße-Süd, 1. Bauabschnitt", AP 23**

**20-13184**

**Stadtgebiet zwischen Feldstraße und Schölke (Geltungsbereich A)**

**Stadtgebiet Gemark. Ölper, Flur 4, Flst. 402/15 u. 403/4 (Geltungsbereich B)**

**Stadtgebiet Gemark. Querum, Flur 4, Flst. 64/8 (Geltungsbereich C)**

**Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss,  
Rücknahme von Teilen des Aufstellungsbeschlusses**

**Beschluss:**

- „1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB und gemäß § 4 a (3) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen Nr. 6, Nr. 7 und Nr. 8 zu behandeln.
2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Feldstraße-Süd, 1. Bauabschnitt“, AP 23, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.
4. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Feldstraße-Süd, 1. Bauabschnitt“, AP 23, vom 24.06.2014 wird für die in Anlage Nr. 9 dargestellten Flächen aufgehoben.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 14. Bebauungsplan "Erfurtplatz/Thüringenplatz", ME 68**

**20-13137**

**Stadtgebiet zwischen Sachsendamm, A 36, Eisenachweg und  
Wittenbergstraße**

**Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss,  
Rücknahme von Teilen des Aufstellungsbeschlusses**

**Beschluss:**

- „1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß Anlage 6 zu behandeln.
2. Der Bebauungsplan „Erfurtplatz/Thüringenplatz“, ME 68, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung wird beschlossen.
4. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Erfurtplatz/Thüringenplatz“, ME 68, vom 29. November 2016 wird für die in Anlage 5 dargestellten Flächen aufgehoben.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 15. Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan 20-13112**  
"IN 145, Baublock 10/27 c, 1. Änderung", vom 16. Juni 1966  
Stadtgebiet zwischen Friedrich-Wilhelm-Platz, Wallstraße, Leopoldstraße und Bruchtorwall  
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

**Beschluss:**

- „1. Die Aufhebungssatzung für den in der Sitzung ausgehängten Bebauungsplan „IN 145, Baublock 10/27 c, 1. Änderung“ vom 16. Juni 1966 wird gem. § 1 (8) in Verbindung mit § 10 (1) BauGB beschlossen.
2. Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht zur Aufhebungssatzung wird beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 16. Neubau der Sidonienbrücke über den westlichen Okerumflutgraben im Bereich des Hohetorwall 20-12849**
- 16.1. Neubau der Sidonienbrücke über den westlichen Okerumflutgraben im Bereich des Hohetorwall 20-12849-01**
- 16.2. Neubau der Sidonienbrücke über den westlichen Okerumflutgraben im Bereich des Hohetorwall 20-12849-02**
- 16.3. Neubau der Sidonienbrücke über den westlichen Okerumflutgraben im Bereich des Hohetorwall - Änderungsantrag zu DS 20-12849-01 20-13328**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 20-12849 die Ergänzungen 20-12849-01 und 20-12849-02 und der Änderungsantrag 20-13328 vorliegen. Der Änderungsantrag wird von Ratsherrn Dr. Mühlnickel eingebracht und begründet. Ratsfrau Palm beantragt, die Vorlagen für den nächsten Gremienlauf zurückzustellen. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Geschäftsordnungsantrag auf Zurückstellung abstimmen und stellt fest, dass dieser mit Mehrheit angenommen ist.

**Beschluss (geändert):**

„Die Vorlagen 20-12849, 20-12849-01, 20-12849-02 und der Änderungsantrag 20-13328 werden für den nächsten Gremienlauf zurückgestellt.“

**Abstimmungsergebnis (zum Antrag auf Zurückstellung):**

mehrheitlich beschlossen

- 17. Grundsatzbeschluss: Zustimmung zur Strategie zur Durchführung des Kulturentwicklungsprozesses (KultEP) 20-13224**
- 17.1. Anpassung des Kulturentwicklungsprozesses (KultEP) vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie 20-13224-01**

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung 20-13224-01 zur Abstimmung.

**Beschluss Vorlage 20-13224-01:**

„1. In Umsetzung des Grundsatzbeschlusses des Rates vom 16.07.2018 (Drs.-Nr. 18-08505) zur Durchführung eines Kulturentwicklungsprozesses in Braunschweig wird der vorgelegten partizipativen Strategie des beauftragten Netzwerks Kulturberatung zugestimmt.“

2. Wesentlicher Bestandteil dieser Strategie ist die Besetzung eines Beirates, der den Prozess kritisch-konstruktiv begleiten soll. Die Verwaltung wird beauftragt, für diesen Beirat eine Geschäftsordnung zu entwickeln und den Beirat im Einvernehmen mit dem Netzwerk Kultur-

beratung zu besetzen.

3. Einer Anpassung der Umsetzung des Kulturentwicklungsprozesses vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 2 Gegenstimmen beschlossen

- 18. Braunschweigische Landschaft e. V.: Aufstockung der Personalkosten in der Geschäftsstelle** 20-13225

**Beschluss:**

„Die Stadt Braunschweig beteiligt sich an der Aufstockung der Personalkosten in der Geschäftsstelle der Braunschweigischen Landschaft e. V. (BSL) entsprechend des Umlageschlüssels.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 1 Gegenstimme und wenigen Enthaltungen beschlossen

- 19. Änderung der Schulbeförderungssatzung zur Sicherung der Sammelschülerzeitkarte** 20-13286

- 19.1. Änderung der Schülerbeförderungssatzung zur Sicherung der Schülersammelzeitkarte** 20-13286-01

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung der 20-13286-01 zur Abstimmung.

**Beschluss Vorlage 20-13286-01:**

„Die als Anlage beigelegte Zweite Satzung zur Änderung der Schülerbeförderungssatzung der Stadt Braunschweig wird beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 20. Unterstützung für von Armut betroffene Kinder und Jugendliche in der Corona-Krise durch Umwidmung des Schulmittelfonds für das Schuljahr 2019/2020** 20-13303

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 20-13303 nach Aussprache zur Abstimmung.

**Beschluss:**

„Die bisher noch nicht verwendeten Mittel aus dem Schulmittelfonds für das Schuljahr 2019/2020 werden als einmalige Unterstützung für von Armut betroffene Kinder und Jugendliche in der Corona-Krise umgewidmet. Die Mittel werden durch die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in Braunschweig, die leistungsberechtigt nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) sind, geteilt und entsprechend der Kinderzahl an die Familien ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt über Wertgutscheine im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**21. Anfragen**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Punkt drei Anfragen vorliegen und fragt nach, ob die jeweiligen Fragesteller eine Beantwortung in der Sitzung wünschen oder eine schriftliche Beantwortung erfolgen kann.

**21.1. Notbetreuung oder kreative Lösungen?** 20-13339  
Welche Alternativen bietet die Stadt Braunschweig bei Krippe,  
Kita und Schließung der Schulkindbetreuung bis zu den Sommerferien?  
Anfrage der CDU-Fraktion

**21.1.1. Notbetreuung oder kreative Lösungen?** 20-13339-01  
Welche Alternativen bietet die Stadt Braunschweig bei Krippe,  
Kita und Schließung der Schulkindbetreuung bis zu den Sommerferien?  
Stellungnahme der Verwaltung

**Ergebnis:**  
Die Beantwortung der Anfrage 20-13339 erfolgt schriftlich (Stellungnahme 20-13339-01).  
Die Stellungnahme 20-13339-01 wird schriftlich zur Kenntnis gegeben.

**21.2. Schutz-Masken für Lehrer und Schüler an Braunschweiger Schulen** 20-13341  
Anfrage der AfD-Fraktion

**21.2.1. Schutz-Masken für Lehrer und Schüler an Braunschweiger Schulen** 20-13341-01  
Stellungnahme der Verwaltung

**Ergebnis:**  
Die Anfrage 20-13341 wird schriftlich beantwortet (Stellungnahme 20-13341-01).  
Die Stellungnahme 20-13341-01 wird schriftlich zur Kenntnis gegeben.

**21.3. Corona-Solidarfonds** 20-13340  
Anfrage der CDU-Fraktion

**21.3.1. Corona-Solidarfonds** 20-13340-01  
Stellungnahme der Verwaltung

**Ergebnis:**  
Die Anfrage 20-13340 wird schriftlich beantwortet (Stellungnahme 20-13340-01).  
Die Stellungnahme 20-13340-01 wird schriftlich zur Kenntnis gegeben.

**22. Dringlichkeitsantrag: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen regelmäßig testen** 20-13385  
Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Linke.

**22.1. Änderungsantrag zum TOP "Dringlichkeitsantrag: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen regelmäßig testen"** 20-13385-02  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion

**22.2. Dringlichkeitsantrag: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen regelmäßig testen** 20-13385-01  
Stellungnahme der Verwaltung

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Dringlichkeitsantrag 20-13385 der Änderungsantrag 20-13385-02 sowie die Stellungnahme 20-13385-01 vorliegen. Der Dringlichkeitsantrag wird von Ratsherrn Sommerfeld eingebracht und begründet. Anschließend bringt Ratsfrau Schütze den Änderungsantrag ein und begründet diesen. Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Änderungsantrag 20-13385-02 abstimmen und stellt anschließend fest, dass dieser angenommen ist und sich damit die Abstimmung über den ursprünglichen Antrag 20-13385 erledigt hat.

**Beschluss Änderungsantrag 20-13385-02:**

„Die Stadtverwaltung wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass ein landesweiter Maßstab für die Testung von relevanten Berufsgruppen auf eine SARS-CoV-2-Infektion entwickelt

wird. Die Forderung des Niedersächsischen Städtetags nach einer umfassenden Corona-Teststrategie des Landes Niedersachsen wird ausdrücklich unterstützt.

Diese landeseinheitliche Norm sollte regeln, wer, wann und wie oft getestet werden soll. Sie sollte für alle Kommunen verbindlich gelten, um eine gerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Tests sicherstellen zu können. Maßstab dafür muss sein, wie viele Tests überhaupt zur Verfügung stehen, welche Laborkapazitäten vorhanden sind und welche Lage vor Ort in einer Kommune besteht. Außerdem sollte geklärt werden, wie diese Tests finanziert werden können.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei einigen Enthaltungen beschlossen

**Ergebnis:**

Die Stellungnahme 20-13385-01 wird zur Kenntnis genommen.

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Rat alle Punkte des öffentlichen Teils behandelt hat.

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Rat alle Punkte des nichtöffentlichen Teils behandelt hat und schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.

gez.

Markurth  
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt  
Ratsvorsitzender

gez.

Geppert  
Protokollführerin